

Anlage zur  
B 2016/079

## Einwohnerantrag nach § 18 Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital

*Vertrauenspersonen: Frau Gudrun Wolf Heinrich-Heine-Str. 5a Freital 01705,  
Frau Hannelore Exler Ringstraße 1a Freital 01705*

Die Unterschreibenden beantragen, dass folgender Beschluss im Stadtrat gefasst wird:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Außenstelle der Stadtbibliothek in Freital Zauckerode weiterhin als Bibliotheksstandort zu betreiben.

**Begründung:** Wie auf der Homepage der Stadt Freital formuliert wurde, ist „der Bildungs- und Erziehungsauftrag einer der wichtigsten Aufgaben der Kommunen (1)“. Wir sehen das genauso. Die Stadtbibliothek trägt für die Menschen der Stadt Freital unabhängig vom Einkommen, Status, Alter, Geschlecht und Herkunft einen großen Anteil für Bildung und Kultur sowie fachlichen Informationen bei (2). Wir sind daher davon überzeugt, dass die Zweigbibliothek in Zauckerode neben der zukünftigen Zentralbibliothek in Freital erhalten bleiben muss.

Auch in wirtschaftlich schwachen städtischen Gebieten ist eine Bibliothek als nicht-kommerzielle Kultur- und Bildungsstätte notwendig (2). Durch die Zauckerode Bibliothek ist eine lange Tradition gewachsen, die über mehrere Generationen Werte und Normen vermittelt hat. Es gibt diese Bibliothek schon seit 1954 und seit 1987 wurde sie in das heutige Gebäude „Oppelschacht“ integriert.

Der Oppelschacht ist mit dem Kinder- und Jugendhilfezentrum, sowie der Konfliktschlichtungsstelle eine wichtige Begegnungsstätte für viele sozialschwache Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern. Die Zweigbibliothek in Zauckerode stellt für diese Kinder im Oppelschacht eine wichtige Möglichkeit sozialer, fachlicher und kultureller Bildung dar. Die Umgebung der Bibliothek lädt neben der einfachen und wenig zeitintensiven Ausleihmöglichkeit zum Erholen und Entspannen für Familien, Müttern mit Ihren Kindern sowie Senioren ein. Dies erkannte der Stadtrat schon sehr frühzeitig und ließ „Inseln“, wie z. B. Kinderspielplätze und den Mehrgenerationspark entstehen.

Wie auch in „Kommunal-Info“ beschrieben, bietet die Zweigbibliothek in Zauckerode als externe Einrichtung bei regelmäßiger Nutzung den umliegenden Kindergärten (z. B. DRK-Kita „Zwergenland am Birkenwald“, Kita „Sonnenkäfer“ Wurgwitz und Kindergarten „Sonnenblume“) und Schulen (z. B. Glück-Auf-Grundschule, Grundschule Wurgwitz, Grundschule Pesterwitz, Förderschule) einen Ort für Lese- und Sprachförderung unter realistischen Bedingungen (2). Außerdem wird schon bei Kleinkindern durch das regelmäßige Besuchen der Bibliothek die Selbstständigkeit, Disziplin und ein verantwortungsbewusste Umgang sowie das Achten von fremdem Eigentum gefördert. Die Kinder werden durch den Besuch der Bücherei an die Beschaffung und Nutzung verschiedenster Medien herangeführt. Das sehen wir als eine der wichtigsten und notwendigsten Aufgaben der Bibliothek.

Für viele unserer Senioren ist die Bibliothek neben den Vereinen eine unkomplizierte, nahe gelegene und mit einem Spaziergang verbundene Anlaufstelle. Sie dient Ihnen als Begegnungsstätte, um neben der Ausleihe sich miteinander auszutauschen. So ist es dem Senior möglich, soziale Kontakte zu finden und aufrechtzuerhalten.

Im Falle einer Schließung der Zweigbibliothek in Zauckerode haben mit Sicherheit einige Kindergärten und Schulen auf Grund des geringen Betreuungsschlüssels nicht die Möglichkeit, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die zukünftige Zentralbibliothek zu fahren. Die Fahrt zur Zentralbibliothek wäre für alle Bibliotheksnutzer mit einem finanziellen und zeitlichen Mehraufwand verbunden. Im Besonderen für motorisch eingeschränkte Senioren wäre die Fahrt zur zukünftigen Zentralbibliothek unzumutbar.

Die von der Stadt Freital vorgeschlagenen mobilen Angebote können unserer Auffassung nach die oben aufgeführten Kriterien nicht erfüllen. Lesepatenschaften und Hausaufgabenhilfen durch bürgerliches Engagement sind kein Ersatz für eine fachlich ausgebildete Bibliothekarin.

Auch für die gewollte Integration von Asylsuchenden und Migranten bietet die Bibliothek in Zauckerode unabhängig vom Status eine Möglichkeit deutsche Literatur und Kultur kennenzulernen.

Aus unserer Sicht ist die Bibliothek das wichtigste Bindeglied zwischen Anwohnern, pädagogischen Einrichtungen, Besuchern und Bewohnern der umliegenden Ortschaften (wie z. B. Wurgwitz, Pesterwitz, Saalhausen...). Beim Wegfall der Bibliothek Zauckerode würde diese Einheit unterbrochen werden und das Ziel ein mehrgenerationsübergreifendes und bürgernahes Miteinander verhindern. Das wollen wir mit unserer Unterschriftenaktion zum Erhalt der Bibliothek unbedingt vermeiden.

- 1 Gerold, K.: Große Kreisstadt Freital o.J., „Bildung & Soziales“ <http://www.freital.de> (Stand am 30.8.2016)
- 2 Grunke, A.: Kommunalpolitisches Forum Sachsen e.V., 2016 „Kommunale Bibliotheken“ in „Kommunal-Info“ unter: <http://www.kommunalforum-sachsen.de/index.php?menuid=67> (Stand am 18.9.2016)